



Gartenkalender -

wann, was im Garten zu tun ist?

Gartenpflege & Tipps rund ums Jahr



Januar: Winterpause

Im Januar ruht dein Garten. Aber an Tagen ohne Frost kannst du starkes Holz wie Haselnuss, Weide oder Holunder schneiden. Pass aber auf, dass die Schnittstellen nicht gefroren sind, weil sie sonst leicht splintern und schlecht heilen.

Februar: Auf den Frühling freuen

Im Februar wird dein Garten langsam wieder wach. Schneeglöckchen und Winterlinge zeigen ihre ersten Blüten. Jetzt kannst du Obstbäume und Sträucher schneiden, bevor sie neu wachsen. Denk dran, ab März darfst du wegen der Vögel nur noch leichte Formschnitte machen.

März: Aussaat und guter Boden

Im März kannst du Paprika und Chili im Haus vorziehen, weil sie lange brauchen, um zu keimen. Tomaten säst du besser erst Ende März aus. Und bereite deine Beete vor, indem du Kompost einarbeitest. So bekommen die Pflanzen genug Nährstoffe.

April: Pflanzzeit und Rasenpflege

Im April kannst du Stauden und Sommerblumen pflanzen. Wenn die Forsythien blühen, ist der richtige Zeitpunkt, Rosen und andere Pflanzen zurückzuschneiden, die weiches Holz haben. Jetzt ist auch der perfekte Moment, den Rasen zu vertikutieren und mit Dünger zu versorgen, der lange wirkt.

Mai: Blüten und keine Schädlinge

Im Mai blüht alles! Entferne verwelkte Blüten von Rhododendren und schau, ob Schädlinge an den Pflanzen sind. Bei Tomaten musst du jetzt regelmäßig die Seitentriebe entfernen, damit sie gut wachsen.

Juni: In Form bringen und Pilze verhindern

Im Juni sind viele Gehölze fertig gewachsen. Jetzt kannst du Hecken in Form schneiden. Rosen, die öfter blühen, freuen sich jetzt über einen Rückschnitt und Dünger. Achte auch auf Pilzkrankheiten wie Mehltau und mach was dagegen, wenn nötig.

Juli: Gestalten und pflegen

Im Juli kannst du deinen Garten gestalten, zum Beispiel einen Steingarten anlegen. Du kannst auch Hecken schneiden und bei manchen Rosenarten durch Rückschnitt eine zweite Blüte bekommen. Denk aber dran, dass du wegen der Vögel nur Formschnitte machen darfst.

August: Teilen und düngen

Im August wachsen viele Pflanzen nicht mehr so schnell. Du kannst jetzt Stauden teilen und immergrüne Pflanzen wie Rhododendren umpflanzen. Wenn du den Rasen jetzt mit Dünger düngst, der viel Stickstoff oder Phosphor enthält, machst du ihn fit für den Herbst

September: Ernten und vorbereiten

Im September kannst du viel Obst und Gemüse ernten. Und du kannst anfangen, deinen Garten auf den Winter vorzubereiten. Schütze empfindliche Pflanzen und bereite den Boden für die nächste Saison vor.

Oktober: Pflanzen und Laub

Jetzt ist die beste Zeit, um Pflanzen zu setzen, die nicht so empfindlich sind, zum Beispiel Wildsträucher, Rosen und Obstbäume. Lass das Laub, das runtergefallen ist, als Frostschutz liegen. Aber räum es vom Rasen weg, damit er nicht fault.

November: Gut schützen

Im November musst du empfindliche Pflanzen vor Frost schützen und deine Gartengeräte wegräumen. Mach deinen Garten winterfest und räum alles auf.

Dezember: Planen und ausruhen

Im Dezember kannst du über das Gartenjahr nachdenken und Pläne für die nächste Saison machen. Bestell Saatgut und überleg dir, wie du deinen Garten neu gestalten kannst.

Wenn du diese Tipps beachtest, hast du das ganze Jahr über einen gesunden und schönen Garten!

Und wenn du Unterstützung bei der Gartenarbeit benötigst, dann weißt du ja, wen du fragen kannst ;-)

Dein

Sven der Gärtner